

## Geibel, Emanuel: Überfall (1833)

1 Am Monde hin streichen  
2 Die Wolken im Flug;  
3 Auf der Heide, der bleichen,  
4 Geht leise der Zug.

5 Nur ein heimliches Rufen  
6 Läuft fort durch die Reihn,  
7 Und es klierrt wie von Hufen  
8 Und Harnischen drein.

9 Schwer zwischen den Reitern  
10 Die Kartaune hinfährt;  
11 Mit Pechkranz und Leitern  
12 Sind sie bewehrt.

13 Sie ziehen zur Feste,  
14 Entgegen der Schanz',  
15 Ungeladene Gäste  
16 Zum blutigen Tanz.

17 Hintan reitet einer  
18 Auf dürr, dürrem Tier,  
19 Sein Antlitz grinst beinern  
20 Aus dem rost'gen Visier.

21 Um das Panzerhemd schlottern  
22 Grablinnen ihm her;  
23 Seine Zügel sind Ottern,  
24 Eine Sens' ist sein Speer.

25 Jetzt lauscht er vom Rößlein,  
26 Jetzt spornt er's zum Lauf; –  
27 O da drüben im Schlößlein,

